



## KOMPETENZWERKSTATT

Handouts für die Berufsbildungspraxis – Falk Howe, Sönke Knutzen & Melanie Schall

# Lern- und Arbeitsaufgaben

Lern- und Arbeitsaufgaben an den  
verschiedenen Lernorten

GEFÖRDERT VOM

## Inhalt

Lern- und Arbeitsaufgaben an den verschiedenen Lernorten .....	3
Betrieb.....	3
Überbetriebliche Berufsbildung.....	3
Berufsschule .....	3
Lernortkooperation .....	4

## Lern- und Arbeitsaufgaben an den verschiedenen Lernorten

Lern- und Arbeitsaufgaben sind ein Konzept, mit dem sich die curricularen und didaktischen Anforderungen an allen Lernorten des dualen Ausbildungssystems erfüllen lassen.

### Betrieb

In den Ausbildungsordnungen, die den betrieblichen Teil der dualen Berufsausbildung regeln, wird zur Struktur und Zielsetzung der Berufsausbildung ausgeführt:

*„Die in dieser Verordnung genannten Fertigkeiten und Kenntnisse (Qualifikationen) sollen bezogen auf Arbeits- und Geschäftsprozesse vermittelt werden.“*

Im Ausbildungsbetrieb ist der Bezug zu Arbeitsprozessen naturgemäß unmittelbar gegeben und braucht für eine Lern- und Arbeitsaufgabe nicht erst hergestellt werden. Ein arbeitsprozessorientiertes Projekt lässt sich hier durch einen realen Auftrag finden. Die Herausforderung besteht erfahrungsgemäß eher darin, den Auszubildenden Zugänge zu allen Arbeitsprozessphasen zu ermöglichen.

### Überbetriebliche Berufsbildungsstätte

In den Unterweisungsplänen für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung wird als Bezugspunkt für die Umsetzung folgender Hinweis vorangestellt:

*„Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden.“*

Um einen überbetrieblichen Lehrgang zu entwickeln, der diesen Anforderungen gerecht wird, eignen sich Lern- und Arbeitsaufgaben in besonderer Weise. Den Impuls für die Aufgabe bietet ein authentischer Kundenauftrag. Der Ablauf der Lern- und Arbeitsaufgabe berücksichtigt im Sinne der Handlungsorientierung die vollständige Arbeitshandlung; die Kompetenzförderung erfolgt eingebettet in den Prozessablauf.

### Berufsschule

Die Vorbemerkungen der Rahmenlehrpläne für den schulischen Teil der dualen Berufsausbildung betonen ebenfalls explizit den Bezug berufsschulischen Lernens zu Arbeitsprozessen:

*„Die Lernfelder des Rahmenlehrplans orientieren sich an den beruflichen Arbeits- und betrieblichen Geschäftsprozessen. Deshalb erhalten das kundenorientierte Berufshandeln und die Auftragsabwicklung einen besonderen Stellenwert und sind bei der Umsetzung der Lernfelder in Lernsituationen besonders zu berücksichtigen.“*

Die Merkmale einer Lern- und Arbeitsaufgabe decken sich unmittelbar mit diesen Erwartungen an den berufsschulischen Unterricht. Referenz für die Aufgabe ist ein realer Arbeitsprozess, kundenorientiertes Berufshandeln wird insbesondere auch bei der Förderung der Sozial- und Personal-kompetenz berücksichtigt und die vollständige Auftragsabwicklung wird aufgegriffen, indem alle

Arbeitsprozessphasen in der Aufgabe durchlaufen werden. Eine Lern- und Arbeitsaufgabe entspricht also einer arbeitsprozessorientierten Lernsituation.

## Lernortkooperation

In den Rahmenlehrplänen findet sich noch ein weiterer interessanter Hinweis, der die Bedeutung der Arbeitsprozessorientierung für eine dual-kooperative Berufsausbildung herausstellt:

*„Die Vermittlung der Kompetenzen und Qualifikationen sollte an berufstypischen Aufgabenstellungen auftrags- und projektorientiert in Kooperation mit den anderen Lernorten erfolgen.“*

Die Entwicklung von Lern- und Arbeitsaufgaben lässt sich durchaus auch aus der Perspektive betreiben, die jeweiligen Stärken der Lernorte zu nutzen. Es ist denkbar, im Sinne einer lernortübergreifenden Lern- und Arbeitsaufgabe bestimmte Phasen oder Förderschwerpunkte an dem Lernort zu realisieren, der dafür besonders gut geeignet ist. So könnte z. B. die Planung einer Lern- und Arbeitsaufgabe in der Berufsschule erfolgen, während die Durchführung im Betrieb vorgenommen wird.

# ausbilden prüfen vernetzen

## In Kooperation

Universität Bremen  
Institut Technik und Bildung  
Prof. Dr. Falk Howe  
Am Fallturm 1  
D-28359 Bremen

TU Hamburg-Harburg  
Institut für Technische Bildung  
und Hochschuldidaktik  
Prof. Dr. Sönke Knutzen  
Am Irrgarten 3-9  
D-21073 Hamburg

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Arbeitsbereich 2.5  
„Lehren und Lernen, Bildungspersonal“  
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116  
D-53113 Bonn



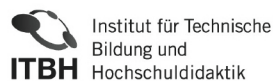
Universität  
Bremen



Technische  
Universität  
Hamburg



INSTITUT  
TECHNIK  
UND  
BILDUNG



Institut für Technische  
Bildung und  
Hochschuldidaktik

[kontakt@kompetenzwerkstatt.net](mailto:kontakt@kompetenzwerkstatt.net)

[leando.de](http://leando.de)



Veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz CC By-SA 4.0.  
Weitere Informationen: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>